



**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und
Nieder-Teutschland**

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Treptow.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](#)

750 Der getrene Reis-Gefert

der Schwalm / unterhalb Ziegenhain ohnge
fehr eine halbe Meilweegs / daben es eine schö
ne steinerne Brücke über die Schwalm hat.
Das Amt / so hieher gehöret / wird das Ge
richt Schönstein genannt. A. 1640. im No
vember haben die Kaiserlichen in dieser Go
gend sehr übel gehauset / und unter andern
auch diese Stadt / so die vornehmste in der
ganzen Graffschafft Ziegenhain ist / mit Feuer
angestecket / und in die Aschen gelegt.

Trelon.

Trelon ist ein schönes Dorff / samt einem
festen Schloß / in Hennegau / denen Herren
von Merode gehörig.

Tremignan.

Tremignan ist ein Savoischer Fleck in ei
nem Thal / am Wasser Arch / oder Arcas /
welches allbier das Wasser Vannoise ver
mehret / gelegen.

Treptow.

Treptow; dieses Namens finden sich zwei
Städte in Pommern / davon die eine Tre
ptow an der Neza / oder Neu-Treptow ge
nennet wird / so anno 1285. mit dem Dorffe
Krechhausen erweitert / und in eine Mauer
eingeschlossen worden. Hat eine Präpositur,
darein 13. Pfarren gehörten ; hält des Jübs
zweymal / als auf Peter und Paul / und nach
Esto mihi Markt. Wurde anno 1643. von
den Kaiserischen erobert / und rein ausge
plündert.

Die andere Stadt Treptow / auch in Pom
mern / liegt an der Tollensee (ist ein Fluß von
Zell

Voll oder Zoll also genennet) und wird zum Unterscheid der vorigen Stadt Alt-Treptow/ weil sie eine alte Stadt ist/genennet. Es hat ein Fürstlich Amt und Haus allhier/wie auch eine Präpositur, so in 16. Pfarren besteht/hält des Jahrs dreymal Markt/als Donnerstags nach Esto mihi, Sonntag nach Johanni/und vor Dionysius. An. 1631. hat sich der König aus Schweden dieses Orts ohne Widerstand/weil die Kaiserlichen davon gezogen waren/bemächtigt.

Trefkirch.

Trefkirch ist ein Landsfürstlicher Unterösterreichischer Markt/ zwischen Wien und Neustadt.

Tribbeses.

Tribbeses ist eine Pommersche Stadt/ an der Trebel/ und den Mecklenburgischen Grenzen/ zwischen Rostock und Gipswald/ ein gewaltiger Palz/samt einem Fürstl. Hause und Amt/so ziemlich fest ist/ und starke Wälle hat. A. 1631. haben die Schwedischen diesen Ort mit Gewalt/ und A. 1637. im November die Kaiserlichen/ mit Hülfe eines Hauren/ so am Wall arbeitete/ und die Schildwacht nieder machte/einbekommen. Das folgende 38. Jahr ist dieser Ort abermals an die Schwedischen übergegangen.

Trient.

Trient / oder Trident / ist eine alte feine Stadt in der Fürstlichen Grafschaft Tyrol/ 3. Tagreisen von Benedig / gar tieff zwischen hohen Bergen / so stets mit Schnee bedeckt